[Weitere Angaben: https://sachsen.museum-digital.de/object/36207 vom 30.06.2024]

Objekt:	Mondnacht
Museum:	Kunstsammlungen Chemnitz - Kunstsammlungen am Theaterplatz Theaterplatz 1 09111 Chemnitz +49 (0) 371 4884424 kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de
Sammlung:	Malerei
Inventarnummer:	885

Beschreibung

Das 31 x 47,2 cm messende Gemälde „Mondnacht“ des Dresdner Malers Carl Robert Kummer ist mit Öl auf Leinwand gemalt. Das detailgenau anmutende Gemälde zeigt ein Segelschiff, das bei ruhigem Seegang in eine Hafeneinfahrt gelotst wird. Da der Himmel nur leicht bedeckt ist und sich das helle Mondlicht des Vollmondes auf der Wasseroberfläche spiegelt, muss kein Leuchtfeuer entzündet werden. Es scheint, als ob eine in einem Ruderboot stehende Person ausreicht, um das Schiff sicher in den Hafen zu geleiten. Das im Jahr 1833 geschaffene Gemälde zählt zum Frühwerk des Künstlers. Kummer studierte an der Dresdner Akademie und wurde unter anderem durch Caspar David Friedrich beeinflusst. Nach dem Akademiestudium ließ sich Kummer im Atelier des Landschafsmalers Johann Christian Dahl in Dresden fortbilden. Anschließend reiste er von 1831 bis 1837 durch Italien. Dort ließ er sich zu dem Gemälde „Mondnacht“ inspirieren. (FK)

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand auf Sperrholz
Maße:	31 x 47,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1833
	wer	Carl Robert Kummer (1810-1889)
	wo	

Schlagworte

- Boot
- Gemälde
- Gewässer
- Landschaft
- Meer
- Mond
- Person
- Schiff
- Windmühle
- Wolke